

Protokoll der Gf-Sitzung vom 20.01.2010

Anwesende: , Enrico Lovász, Michael Moschke, Armin Grundig, Robert Röder

Protokoll: Michael

Beginn: 16:00 Uhr

Ende:

Tagesordnungspunkte/ Themen	Verantwortlich
<ol style="list-style-type: none"> 1. FA: Kristin Hofmann für 40,00€ für Broschüren von ABS und FZS - „Chancengleichheit qua Geburt“ „ Menschenrecht auf Bildung“, „ Leitfaden für geschlechtergerechtes Formulieren“; „Adressreader des FZS“ - genehmigt 2. Christian Träger vom RF POB beantragt: 90,00€ für 5000 Flyer zum Bewerben der VV am 4.2. - genehmigt Wir bitten um Beachtung der Urheberrechte und Benutzung des StuRa Logos 3. FA: Christian Träger beantragt 90,00€ für 5000 Flyer zum Thema Burschenschaften und zur Bewerbung der themabezogenen Broschüre. Armin bittet darum, dass vor dem Druck der Text des Flyers der GF noch einmal vorgelegt wird. 4. Das Referat POB wollte am 16.12. einen FA für Flyer für die FSR Wahl stellen. Kurzfristig war die GF nicht beschlussfähig und der Antrag konnte nicht gestellt werden, da zum Zeitpunkt des Eintreffens des Antragstellers die Sitzung bereits wieder geschlossen war. Daraufhin hat das Referat POB die Flyer in den Druck gegeben und auch schon bezahlt. Die GF diskutiert nun ob man diese bereits bezahlte Rechnung (35,00€) doch noch irgendwie übernehmen kann. Nach langer Diskussion wird der Antrag 1/2/1 abgelehnt 5. Die Geschäftsstelle der LINKE wurde in DD und Berlin durchsucht weil man im Aufruf „Blockieren der Nazidemo“ ein unrechtmäßiges Verhalten gesehen hat und das entsprechende Werbematerial beschlagnahmt. Robert wird zu diesem Thema eine PM herausgeben, ebenso zum heute geänderten Versammlungsgesetz. 6. Der FSR SpraLiKuWi hat uns seine neue Satzung zugesandt. Hierzu gibt es von GF Seiten noch einige Rückfragen 7. Ullrich Löser und Martin Röder werden in das Referat Ö entsandt. Wir bitten, dass sich die beiden dem StuRa in einem kurzen Schreiben noch einmal vorstellen 8. Die GF diskutiert die Interpretation der Satzung. Einerseits gehen die Amtsperioden der Amtsträger lt. Satzung von Anfang SS bis Ende WS, 	

andererseits ist ab 4.2. ein neuer StuRa im Amt für dessen Mandat man eine Entsendung braucht. Die konkrete Frage: muss man sich als GF noch einmal von seinem FSR entsenden lassen oder gilt die alte Entsendung weiter? Die Entsendung ist möglicherweise nur Bedingung zur Wahl (für ein Amt, dass noch bis 31.3. geht), möglicherweise auch nicht. Kristin wird das Problem in die AG Satzung tragen

9. Kristin ist angesprochen wurden, eine Art Imagekampagne zu den Förderungsmitteln des StuRa zu veranstalten. Die GF fände ein solches Unterfangen gut
10. Kristin berichtet davon, dass es bald neue Antragsformblätter gibt (mit Frage nach Verbleib von gekauftem Material)
11. Nele Müller besucht die GF um über die Überlassung der Räume Bayreuther Str. für die ehem. Besetzenden des POT 81 und interessierte Studierende zu sprechen. Die Räume sind für den StuRa kostenfrei und normal versichert. Für eine Überlassung der Schlüssel braucht der StuRa klare Schlüsselverantwortliche. Die Schlüssel können – wie die Schlüssel des StuRa auch – gegen Kautions- und Hinterlassen der persönlichen Daten – im Servicebüro abgeholt werden. Es gilt die Nutzungsordnung der TUD. Der Bühne wurde eine exklusives Nutzungsrecht für die Zeit ihrer Proben eingeräumt. W-Lan liegt an.
Das Schlüsselvergabeverfahren: wir haben 7 Schlüsselsätze. 6 davon werden wir zum Verleih freigeben. Schlüssel werden auf Antrag und durch Genehmigung der GF (Nach Rücksprache mit den Leuten die bereits in der Baracke sind) ausgegeben. Schlüssel für die Räume 9 und 10 werden nur mit Zustimmung der für die in diesen Räumen befindlichen Technik zuständigen Menschen herausgegeben.
12. Die GF beschließt Jan Kossick, Nele Müller, Daniel Rehda, Janin Volker einen Schlüsselsatz für die Baracken Bayreuther Str, 16 zu genehmigen.-
13. Am 25.1. 16:00 kommen die Aktiven des StuRa der Uni Leipzig und des StuRa der HTW in den StuRa der TUD. Sie bekommen eine Tour durch den StuRa und die Struktur unseres StuRa erklärt. Danach soll den Referenten/Referatsmitarbeitern Gelegenheit gegeben werden sich auszutauschen. Getränke sind im Kühlschrank.
14. Armin war beim Audit zur familienfreundlichen Hochschule. Offene Probleme sind: Kinder in der Vorlesung (pro/Kontra); Die Kosten für Weiterbildung des Campusbüro werden gedeckelt.
15. Armin wird auf der nächsten StuRa Sitzung zum LSR der KSS und zum StuWe Treff berichten
16. FA: 250,00€ Christian Soyk. Zunächst berichtet er über das Ansinnen des ZVON sie in das Semesterticket zu integrieren. Es geht nun über die Höhe eines solchen Tickets, hierzu bedarf es einer Studie zum Fahrverhalten. Es gibt bereits einen Fragebogen der über die Emailverteiler gehen soll und in der studentischen Presse beworben.

Auch Plakate sollen aufgehängt werden. Die HTW hat Angebote eingeholt und möchte sich nun in die Kosten teilen (wir bekommen 120 Plakate) . Die GF weist daraufhin, dass die Plakate auch geklebt werden müssen, die Pappen müssen bestellt werden, die Genehmigung zum Hängen muss eingeholt werden. Helfer sind hier sicher sehr erwünscht!! - genehmigt

17. Christian Soyk spricht die auf der letzten GF getroffene Entscheidung an, einen extra Stempel für die Annullierung der Semesterticket nicht zu kaufen. Christian führt an, dass 40,00€ kein Betrag sind der dem Nutzen aus seiner Sicht (größere Sicherheit, Vermeidung von Ärger mit der DVB) unverhältnismäßig im Wege stehen – 1/1/2 abgelehnt
18. Michael bittet ERNEUT darum, dass sich Interessierte die für ein Normenkontrollverfahren ihren Namen hergeben würden. Das wäre langsam sehr wichtig, da ein Normenkontrollverfahren gegen eine Wahlordnung die dann schon tausend mal geändert wurden ist, sinnlos wäre.
19. Armin berichtet vom Schnupperstudium, die GF bedankt sich herzlich bei Nicole Groß, Sebastian Hübner, Falk Fröhlich, Robert Röder für die Hilfe.